

Krieg in der Ukraine: Deeskalation statt Eskalation – Frieden heisst Frieden

Wir sind gegen alle Kriege, auch von Ländern, die der NATO angehören. Wir finden es falsch, dass nur dieser Krieg im Zentrum der Aufmerksamkeit steht.

Wir unterstützen keine Eskalations-Strategie. Das bedeutet weiter Krieg. Wir sind konsequent für Frieden und Deeskalation.

Wir sind gegen Sanktionen, die Russland treffen, die Armut und Leid für die Bevölkerung in Russland bedeuten. Sie setzen das Leid der Bevölkerung in der Ukraine fort.

Wir sind für die Aufnahme von Geflüchteten aus allen Ländern.

Wir sind gegen Waffenlieferungen und gegen die Militarisierung aller Staaten. Beides führt nicht zum Frieden, sondern ist die Grundlage der Kriegsführung. Es fördert Waffenwirtschaft statt Deeskalation.

Wir sind für die Aufnahme von Gesprächen und Verhandlungen zwischen den europäischen Westmächten und Russland. Alles, was dem im Weg steht, muss vermieden werden.

Wir lehnen das Narrativ ab, es sei jetzt nicht die Zeit zum Denken und Analysieren. Unter Panik getroffene Entscheidungen laufen Gefahr, das Gegenteil des Erwünschten zu bewirken.

Wir sind gegen jegliche Ausgrenzung des Russischen und der im Westen lebenden Russinnen und Russen. Das ist irrational und nationalistisch und führt nicht zum Frieden.

Aktualisiert am 15.5.2022